

ERNÄHRUNG FÜRS LEBEN

Einfach mit Nutriflex® Zweikammerbeuteln

Nutriflex® Lösungen sind gemischt
4 Tage bei 2–8° C plus 48 Stunden
bei 25° C physikalisch-chemisch
stabil.¹



Nutriflex® 2-Kammerbeutel	Nutriflex® peri		Nutriflex® basal		Nutriflex® plus N		
Varianten [ml]	1000	2000	1000	2000	1000	1500	2000
Applikation	periphervenös oder zentralvenös		zentralvenös		zentralvenös		
Aminosäuren [g]	35,5	71	32	64	48	72	96
Stickstoff [g]	5,1	10,2	4,6	9,2	6,8	10,2	13,6
Glukose [g]	50	100	125	250	150	225	300
Gesamtenergie [kcal]	340	680	630	1255	790	1190	1580
Osmolarität [mOsm/l] ²	740		1140		1400		
max. Infusionsgeschwindigkeit [ml/kg KG/h] ³	2,5		2,0		1,6		
max. Tagesdosis für Erwachsene [ml/kg KG/Tag] ³	40		40		40		

Elektrolytgehalt

Nutriflex® 2-Kammerbeutel	Nutriflex® peri		Nutriflex® basal		Nutriflex® plus N		
Varianten [ml]	1000	2000	1000	2000	1000	1500	2000
Elektrolyte [mmol]							
Natrium	50	100	49,9	99,8	37,2	55,8	74,2
Kalium	25	50	30	60	25	37,5	50
Calcium	3,6	7,2	3,6	7,2	3,6	5,4	7,2
Magnesium	5,0	10	5,7	11,4	5,7	8,6	11,4
Phosphat	8,0 ⁴	16 ⁴	12,8 ⁴	25,6 ⁴	20	30	40
Chlorid	50	100	50	100	35,5	53,3	71
Acetat	35	70	35	70	22,9	34,4	45,8
Zink	0,03	0,06	–	–	–	–	–

¹ Aus mikrobiologischer Sicht sollte die gebrauchsfertige Lösung grundsätzlich sofort nach dem Anbruch des Beutels verwendet werden. Wird das Präparat nicht umgehend verabreicht, ist der Anwender für Lagerdauer und Lagerungsbedingungen der gebrauchsfertigen Lösung verantwortlich. Bitte beachten Sie die Herstellerempfehlungen in den Fachinformationen.

² Der Zusatz von Additiva kann die Osmolarität von Nutriflex® verändern.

³ Laut Fachinformation:

Nutriflex® peri, Stand der Information: 06/2015; Nutriflex® basal, Stand der Information: 06/2015; Nutriflex® plus N, Stand der Information: 06/2015

⁴ Dihydrogenphosphat-Ion

Kompatibilitäten von Nutriflex® mit verschiedenen Additiva¹

Nutriflex® Lösungen gemischt¹ sind mit den folgenden Zusätzen bis zu den unten angegebenen Limits 4 Tage bei 2–8° C plus 48 Stunden bei 25° C physikalisch-chemisch stabil.²

Nutriflex® 2-Kammerbeutel	Nutriflex® peri		Nutriflex® basal		Nutriflex® plus N		
Varianten [ml]	1000	2000	1000	2000	1000	1500	2000
Applikation	periphervenös oder zentralvenös		zentralvenös		zentralvenös		
Fettemulsion [ml] ³	100-250	200-500	100-250	200-500	100-250	150-375	200-500
Maximaler Elektrolytzusatz [mmol]⁴							
Natrium + Kalium	125	250	120	240	138	207	276
Calcium ⁵	2,4	4,8	2,4	4,8	2,4	3,6	4,8
Magnesium	5	10	4,3	8,6	4,3	6,45	8,6
Phosphat ⁶	– ¹¹	– ¹¹	30	60	30	45	60
Maximaler Gesamtgehalt an Elektrolyten [mmol]							
Natrium + Kalium	200	400	200	400	200	300	400
Calcium	6	12	6	12	6	9	12
Magnesium	10	20	10	20	10	15	20
Phosphat ⁶	– ¹¹	– ¹¹	42,8	85,6	50	75	100
Andere Additiva							
Vitamine	7	7	8	8	8	8	8
Spurenelemente [ml] ⁹	10	10	10	10	10	10	10
Ala-Gln [g] ¹⁰	– ¹¹	– ¹¹	21,5	43	21,5	32,2	43

1 Ohne oder in Kombination mit der Fettemulsion Lipofundin® MCT 20 % oder Lipidem®.

2 Aus mikrobiologischer Sicht sollte die gebrauchsfertige Lösung grundsätzlich sofort nach dem Anbruch des Beutels verwendet werden. Wird das Präparat nicht umgehend verabreicht, ist der Anwender für Lagerdauer und Lagerungsbedingungen der gebrauchsfertigen Lösung verantwortlich. Bitte beachten Sie die Herstellerempfehlungen in den Fachinformationen.

3 Nutriflex® Lösungen sind mit der Fettemulsion Lipofundin® MCT 20 % oder Lipidem® in den unten angegebenen Mischregimen 4 Tage bei 2–8° C plus 48 Stunden bei 25° C physikalisch-chemisch stabil. Die Fettemulsion kann bis zu den in der Tabelle angegebenen Volumina in den Zweikammerbeutel übergeleitet werden. Aus mikrobiologischer Sicht sollte die gebrauchsfertige Lösung grundsätzlich sofort nach dem Anbruch des Beutels verwendet werden. Wird das Präparat nicht umgehend verabreicht, ist der Anwender für Lagerdauer und Lagerungsbedingungen der gebrauchsfertigen Lösung verantwortlich. Bitte beachten Sie die Herstellerempfehlungen in den Fachinformationen.

4 Der Zusatz von Additiva kann die Osmolarität von Nutriflex® verändern.

5 Als Calciumgluconat 10 %

6 Als Natriumglycerophosphatlösung (Glycophos®). Der Wert für organisches Phosphat aus der Fettemulsion (Eilecithin) (125/250/375/500 ml: ca. 1,8/3,6/5,4/7,3 mmol) ist nicht berücksichtigt.

7 1 Durchstechflasche Cernevit® oder 1 Durchstechflasche Soluvit® N +1 Ampulle Vitalipid® Adult oder Infant oder 1 Durchstechflasche FrekaVit® wasserlöslich Novum + 1 Ampulle FrekaVit® fettlöslich. Fettlösliche Vitamine dürfen nur zugesetzt werden, wenn Nutriflex® Zweikammerbeutel zuvor mit einer Fettemulsion (Lipofundin® MCT 20% oder Lipidem® - bis zu den in der Tabelle angegebenen Volumina) gemischt wurde. Vitamine sollten erst kurz vor der Anwendung zugespritzt werden.

8 1 Durchstechflasche Viant® oder 1 Durchstechflasche Cernevit® oder 1 Durchstechflasche Soluvit® N +1 Ampulle Vitalipid® Adult oder Infant oder 1 Durchstechflasche FrekaVit® wasserlöslich Novum + 1 Ampulle FrekaVit® fettlöslich. Fettlösliche Vitamine dürfen nur zugesetzt werden, wenn Nutriflex® Zweikammerbeutel zuvor mit einer Fettemulsion (Lipofundin® MCT 20 % oder Lipidem® - bis zu den in der Tabelle angegebenen Volumina) gemischt wurde. Vitamine sollten erst kurz vor der Anwendung zugespritzt werden.

9 Als Tracutil®, Addele® Trace, Tracitrans® plus oder Addaven®. Spurenelemente sollten erst kurz vor der Anwendung zugespritzt werden.

10 Als Alanyl-Glutamin Lösung 20 %.

11 Es liegen hierzu keine Ergebnisse vor.

B. Braun Melsungen AG | 34209 Melsungen | Deutschland
Tel. (0 56 61) 71-27 75 | www.bbraun.de